

Artensteckbrief



| |
|---|
| <p>Wissenschaftlicher Name Protaetia speciosissima (Scopoli, 1786)</p> <p>Synonyme bzw. Name in der vorherigen Roten Liste Protaetia aeruginosa (Drury, 1770)</p> <p>Organismengruppe Blatthornkäfer</p> |
| <p>Rote-Liste-Kategorie Vorwarnliste</p> |
| <p>Verantwortlichkeit Deutschlands Allgemeine Verantwortlichkeit</p> |
| <p>Aktuelle Bestandssituation selten</p> |
| <p>Langfristiger Bestandstrend mäßiger Rückgang</p> |
| <p>Kurzfristiger Bestandstrend gleich bleibend</p> |
| <p>Vorherige Rote-Liste-Kategorie Vom Aussterben bedroht</p> |
| <p>Kategorieänderung gegenüber der vorherigen Roten Liste Aktuelle Verbesserung der Einstufung</p> |
| <p>Kommentar zur Taxonomie Deutscher Name: Großer Rosen- bzw. Goldkäfer.</p> <p>Kommentar zur Gefährdung Bestand scheint sich in den letzten Jahren stabilisiert zu haben, leichter Zuwachs ist anzunehmen. Eine potentielle Gefährdung durch Verlust alter Eichen und anderer Laubbäume in den Lebensräumen bleibt bestehen.</p> <p>Weitere Kommentare Kontinentale Art, im Süden und der Mitte Deutschlands sowie im Osten, fehlt im Norden und Westen (Nordrhein-Westfalen, Niedersachsen, Weser-Ems, Schleswig-Holstein), nordwestlichster Vorposten: Niederelbe. Aktuell in Deutschland im Süden und Osten, nördlich bis Saarland, Rheinland-Pfalz, Hessen, Niederelbe, in Ostdeutschland fast ausschließlich östlich der Elbe, aktuell Sachsen-Anhalt, Sachsen und Brandenburg. Ältere Funde aus Thüringen, Mecklenburg-Vorpommern und dem Rheinland. Lokal in Wärmegebieten häufiger. Baumhöhlenbewohner alter lichter Auwälder, Hutewälder etc., besonders Eichen (<i>Quercus</i> spp.), aber auch andere Laubbäume wie Linden (<i>Tilia</i> spp.) und Obstbäume werden besiedelt.</p> |

Arealrand

Nördlich

Einbürgerungsstatus

Indigene oder Archäobiota

Quelle

Schaffrath, U. (2021): Rote Liste und Gesamtartenliste der Blatthornkäfer (Coleoptera: Scarabaeoidea) Deutschlands. – In: Ries, M.; Balzer, S.; Gruttke, H.; Haupt, H.; Hofbauer, N.; Ludwig, G. & Matzke-Hajek, G. (Red.): Rote Liste gefährdeter Tiere, Pflanzen und Pilze Deutschlands, Band 5: Wirbellose Tiere (Teil 3). – Münster (Landwirtschaftsverlag). – Naturschutz und Biologische Vielfalt 70 (5): 189-266